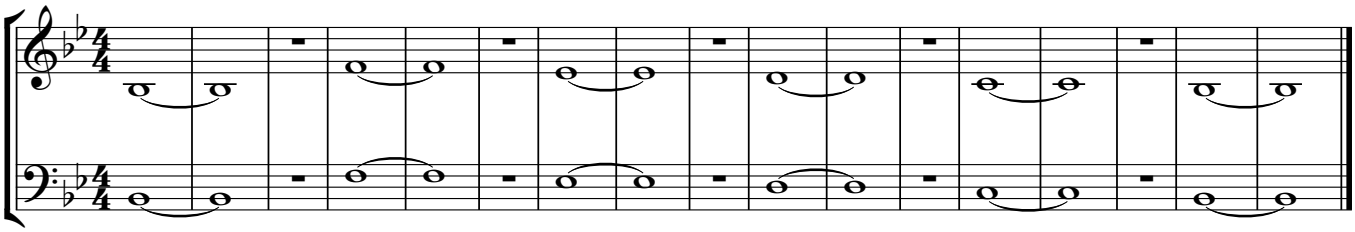
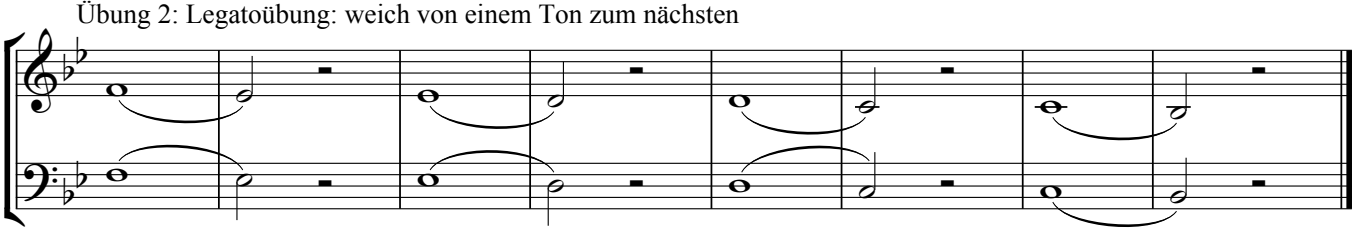
Aufwärmübungen für Posaunenchorbläser

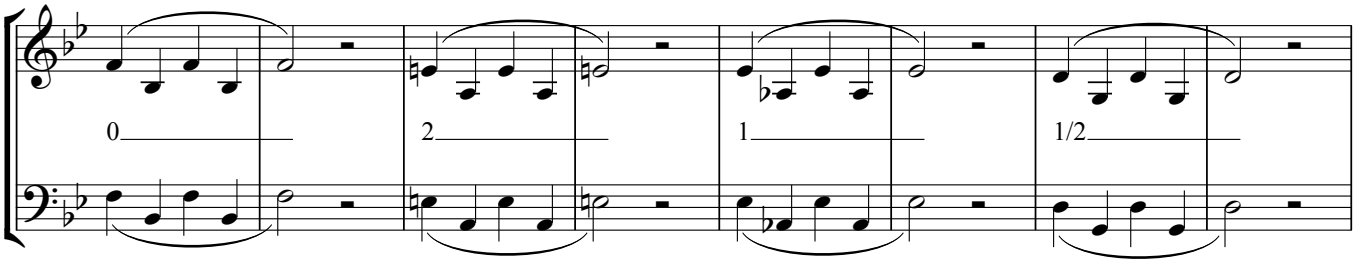
Übung 1: lange Töne, auf einen vollen, runden, weichen Klang achten.

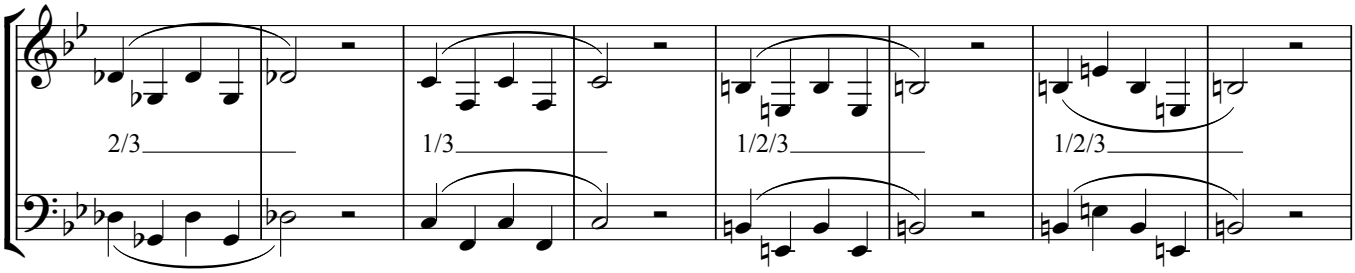


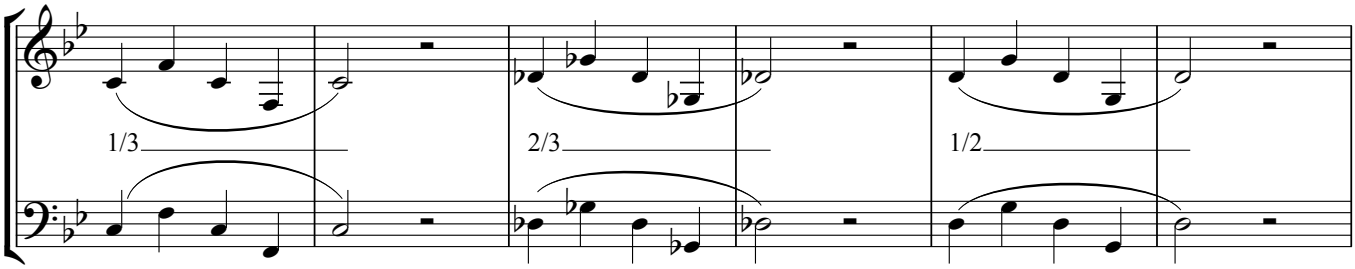
Übung 2: Legatoübung: weich von einem Ton zum nächsten

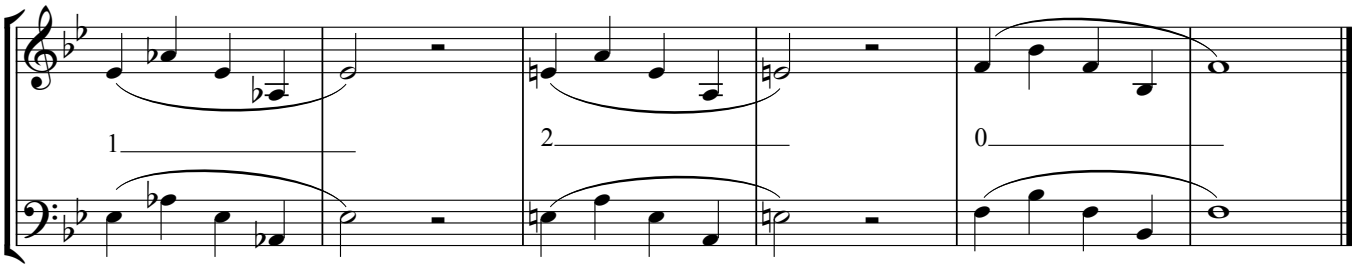


Übung 3: Naturtonbindungen

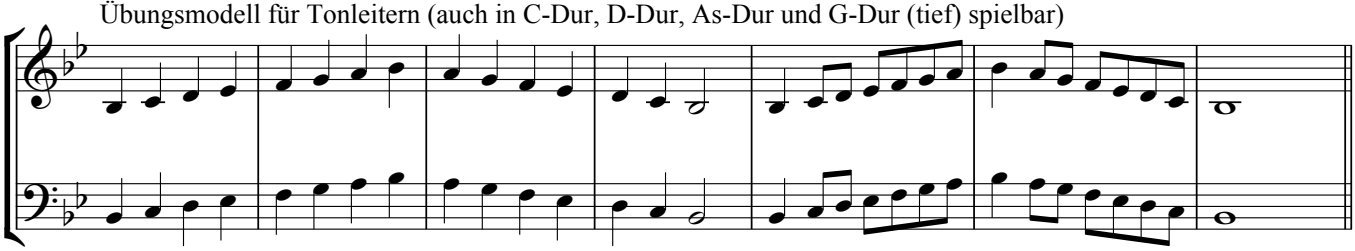




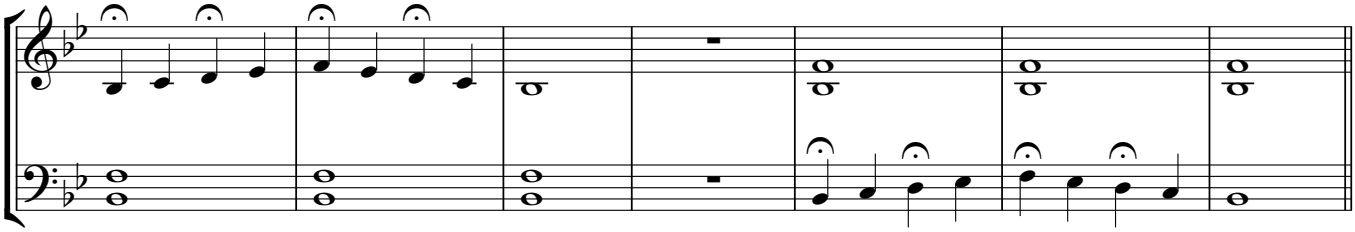




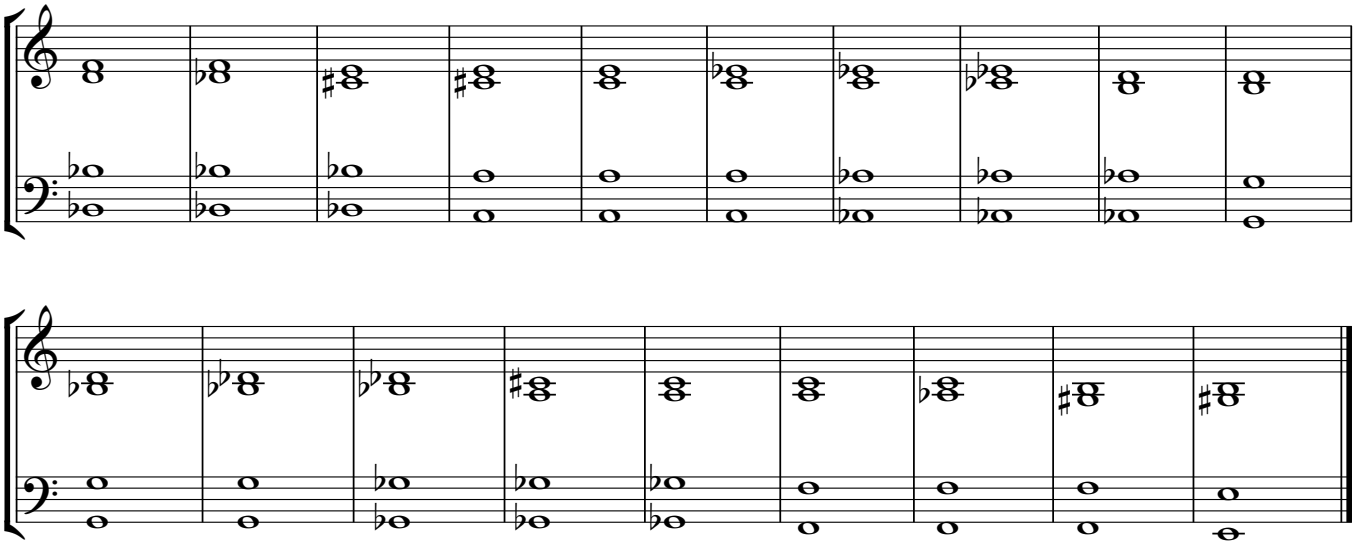
Übungsmodell für Tonleitern (auch in C-Dur, D-Dur, As-Dur und G-Dur (tief) spielbar)



Klangübung 1 (auch in anderen Tonarten spielbar)



Klangübung 2



Grundregel 1: Immer alles vorspielen, so dass Du mit dem Chor im Wechsel spielst.
Grundregel 2: Die Bläser sollen sich entspannen, es darf also nicht zu hoch hinaus gehen.
Übung 1: immer und immer mit diesen Tönen
Übung 2: immer, es geht aber auch mit anderen Tönen. Wichtig: Die Übungen müssen ganz unkompliziert sein. Man erkennt, ob eine Übung zu kompliziert ist, wenn die Bläser ständig nachfragen, was sie spielen sollen.
Übung 3: immer mit den Tönen b-f oder f-b beginnen. Und nicht vergessen: Du bläst vor! Alles!
Übungsmodell für Tonleitern: such Dir eine aus, nicht alle. Es Dur ist schon zu hoch für die meisten 2. Stimmen und Bässe, F-Dur sowieso. Wenn F-Dur, dann die tiefe.
Klangübung 1: An den Fermaten muss ein sauberer Klang entstehen, Du musst die Bläser korrigieren.
Klangübung 2: nicht bei jeder Probe.